

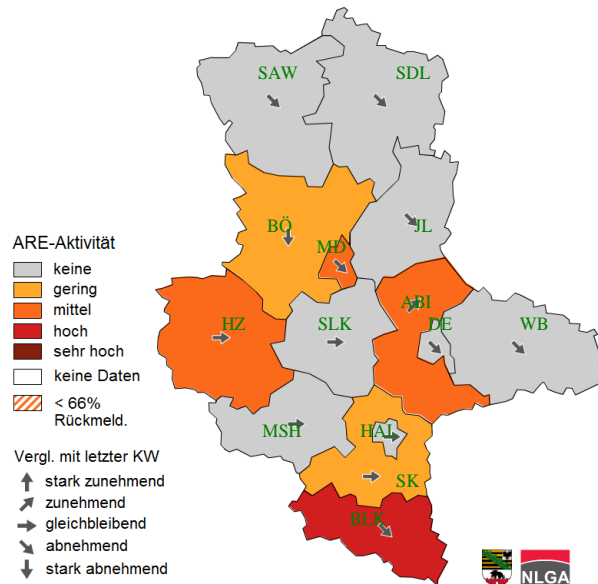
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Wochenbericht 16/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



16. KW (15.04.2019 – 21.04.2019)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 135 von 135

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1034 von 12439 betreuten Kindern  
ARE-Krankenstand: 8,3% (Vorwoche: 9,1%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	8 (Vorwoche: 3)
Gering	2 (Vorwoche: 7)
Mittel	3 (Vorwoche: 1)
Hoch	1 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 1)

#### Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in Landkreisen liegt eine geringe und in 8 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf jetzt 3,7 % weiter gesunken. Bei akuten Atemwegsinfektionen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt werden hauptsächlich Picornaviren (19 %) nachgewiesen. Adenoviren und RS-Viren traten vereinzelt auf.

#### Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 78 Influenza A Befunde übermittelt. Es handelt sich um 35 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 17 Jahren und um 43 Erwachsene im Alter von 18 bis 94 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 22x Halle (Saale), 12x Magdeburg, 11x Burgenlandkreis, 7x Wittenberg, 6x Salzlandkreis, 5x Anhalt-Bitterfeld, 4x Harz, 3x Saalekreis, 2x Börde, 2x Dessau-Roßlau, 2x Jerichower Land, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Stendal.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2018/2019: (36.KW bis 23.04.2019) 10871x Influenza-Erkrankungen, davon 10783x Influenza A, 54x Influenza B und 34x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

*Die Grippewelle in Sachsen-Anhalt flaut rapide ab. Sowohl Influenza-A(H1N1)pdm09-Viren als auch A(H3N2)-Viren zirkulieren. Bisher gibt es keine Hinweise darauf, dass die Grippeviren in diesem Jahr besonders schwere Krankheitsverläufe verursachen.*

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: [LAV-FB2@sachsen-anhalt.de](mailto:LAV-FB2@sachsen-anhalt.de),

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke